

Zusammenfassung der besprochenen Themen/Maßnahmen zum Themenbereich „Zentrumsentwicklung, innerstädtische ; Mobilität und Stadtbild“ im Rahmen des 1. Workshops der STERN Stockerau am 10.6.2021

Bebauungsdichte max. 50%, max. Bauhöhe durch historische Bebauung vorgegeben

Stärken

- Radabstellanlagen
- Gute Topografie fürs Radfahren
- Überregionale Öffentliche Verkehrsanbindung
- Gestaltung der Kreisverkehre
- Kurze Wegeverbindungen- vieles fußläufig gut erreichbar
- SchulGehBus
- Schulstandort

-/+

Parks, Grünräume und Spielplätze → Belebung, Erneuerung der Spielgeräte, Installation von Wasser und Beschattung

Schwächen

- Flair und Atmosphäre fehlen
- Keine kleinen Geschäfte
- Alte Gebäude sind nicht renoviert
- Plätze haben wenig Aufenthaltsqualität
- Keine Autofreien Plätze
- Durchzugsverkehr durch das Zentrum (80% hausgemacht)
- Aktive Mobilität kommt zu kurz
- Zuwenig Radwege-derzeit Stückwerk
- Verkehrsaufkommen ist in den letzten Jahren massiv angestiegen
- Kein öffentlicher innerstädtischer Verkehr (Citybus) -Ist mobil ist nicht ausreichend
- Keinen Gleichrangigkeit aller VerkehrsteilnehmerInnen im Zentrum
- Zu viele Wettbüros
- Fehlen von Unis/FH

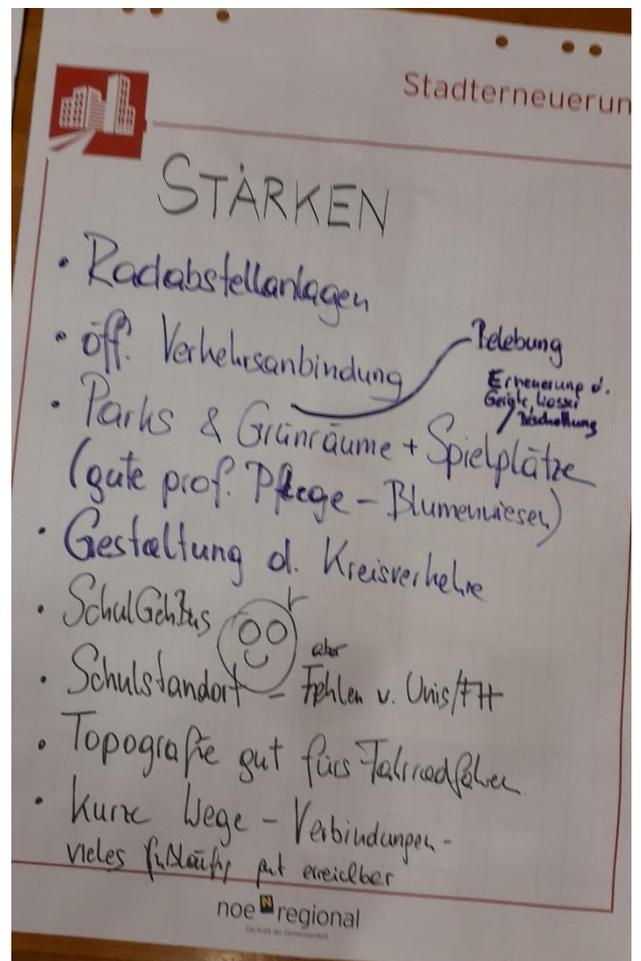
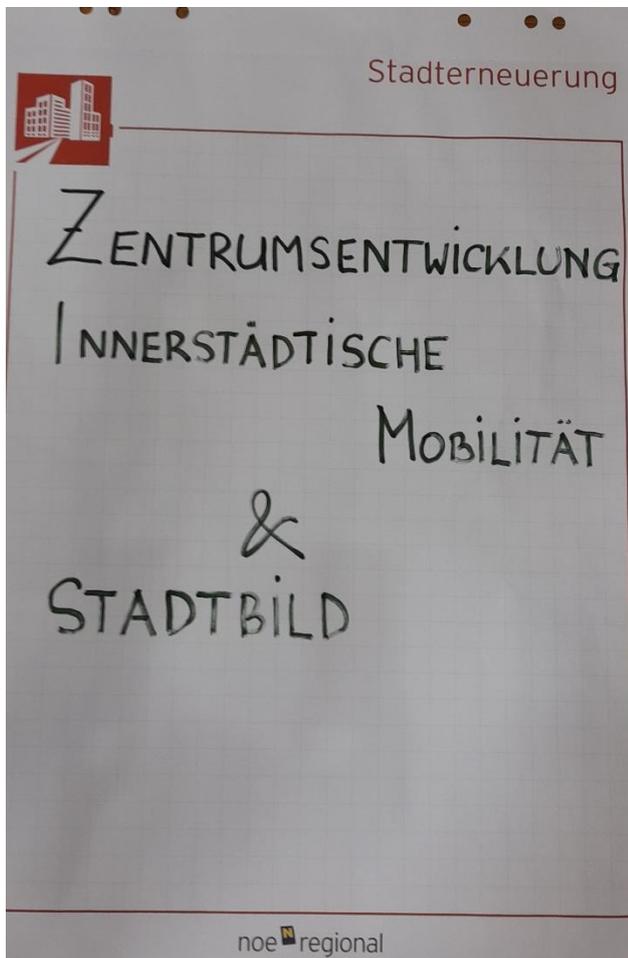
Ziele/Visionen

- Ansiedlung von Arbeitsplätzen
- Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen ((Radar, Verkehrsberuhigungen)
- Anbindung von neuen Siedlungen an ein höherrangiges Verkehrsnetz
- Leben können ohne Auto
- Stärken der Innenstadt und Nachhaltige Stadtentwicklung
- Zulassen von moderner Architektur Umsetzung Masterplan 2012 aus erster STERN Phase und Verkehrskonzept 2015
- Attraktivierung von Wohnen in der Innenstadt

- Interessanter Branchenmix in der Innenstadt
- Innerstädtische Verdichtung
- Bebauungsdichte max. 50%, Orientierung der Gebäudehöhe an histor. Bebauung/Ensembleschutz

Maßnahmen und Projekte

- Ampelschaltung scharfes Eck- Bevorrangung Fußgänger
- Parkraumbewirtschaftung- Überarbeitung der Tarife
- Radaranlagen: Pragerstraße, Haidstraße, Josef-Haiden Straße
- Anreize zum Zufußgehen schaffen
- Garage am Rathausplatz
- Schaucomat
- Car-Sharing- Bewerbung (E- Mobil)
- Ringstraße um Innenstadt -Verkehrsberuhigte Zone in Innenstadt- Parkmöglichkeiten am Rand
- Orte der Begegnung
- Definieren eines Stadtzentrums- schwierig da ehemaliges Straßendorf
- Belebung der sterbenden Geschäfte zwischen Sparkassenplatz und Rathausplatz
- Nutzung des Gewerbehofes und nicht Schleifen
- Regionaler Bauernladen 24/7





SCHWÄCHEN

- Flair + Atmosphäre fehlen (S)
- Alle Gebäude - Renovierung
- Durchzugsverkehr d. inn-Zentrum
80% Hauptverkehrs
- Plätze haben wenig Aufenthaltsqualität
- Aktivität kommt zu kurz
- Zu wenig Radwege - derzeit Stäckwerk
- Innerstadt. öff. Verkehr - IST mobil nicht ausreichend (Citybus)
- Gleichrangigkeit aller Verkehrsarten im Zentrum - Zentrumsnah
- keine (kl) Geschäfte (keine Ketten)
- Wettbüros noe regional • autofreie Plätze

19



ZIELE

VISIONEN

- Umsetzung Masterplan 2012 (erste Phase 2015) + Verkehrskonzept 2015
- Ansiedlung von Arbeitsplätzen
- Innerstädtische Verdichtung (moderne Architektur)
- Leben ^{Können} ohne ~~Auto~~ zulassen
- Einhaltung d. Geschwindigkeitsbeschränkungen (Radar, Verkehrsberuhigung)
- Stärken d. Innenstadt + nachhaltige ^{Stadtentwicklung} Interessen
- Wohnen auch in d. Innenstadt - Attraktivierung
- Ringstraße um Innenstadt (Parkmöglichkeit) Verkehrsberuhigte Zone in Innenstadt
- Attraktiver ^{noe regional} ~~Stadtentwicklung~~ d. Innenstadt

Definieren eines
Stadtzentrums
- Schweiz de Strobedorf

e-mobil
Car-Sharing
Bewerben !!

sterbende Gaskarte
in Bereich zu Sportplatz
+ Rathausplatz - Bdeben

Gewerbehof -
nutzen und nicht
(Gehob/Ged) schenkt

Parkraum
bewirtschaftung
Überarbeitung d. Karte

regionaler
Bauernladen
24/7

Anreize zum
zu Fuß gehen schaffen

Pragerstraße
Radaranlagen
Aidtr., Joseph-Häcker

Garage am
Rathausplatz

Schlau automat

Orte d. Begegnung